

Protokoll: PPSIII 3 31.10.2018, 16:30 – 18:00 SR 18

### 1. Begrüßung

### 2. Infos:

- Materialien auf der Lernplattform zu Mehrsprachigem Klassenzimmer vom ÖSZ

Weitere Materialien: <https://www.cebs.at/>

- Erinnerung: Hochladen der Unterrichtsvorbereitungen

### 3. Arbeitsauftrag: Wirksamer Geographieunterricht

#### 4er Gruppen – gelöst mit Spielkarten

##### Runde 1:

- 3 wesentliche Punkte – auf den Tisch legen („Bewerten und Auswählen“)

- Clustern: ähnlich? Verschieden? Überschriften finden („chunking up“ – Reduktion von Komplexitäten!)

- Diskussion: Begründung für Wahl + Argumente auf Papier festhalten („Begründen“)

##### Runde 2:

Tisch wechseln;

Andere Punkte? Gleiche? („Kritische Stellungnahme; Erweitern“)

Unterschiede festhalten + auf Zettel kurz festhalten;

Ev. Kommentar – Zustimmung, Erweiterung, ...

##### Runde 3

Herumgehen, zu Tischen, die man noch nicht kennt; Kommentare der anderen lesen und einbeziehen

##### Runde 4:

Plenum: Festhalten der am häufigsten genannten Begriffe + Begründungen für alle

##### Meistgenannt:

Komplexes Fach / Multiperspektivität / Aktualitätsbezug / Fachkompetenz

##### Reflexion der Methode:

- Zusammensetzung der 4er Gruppen: passend? Wann nicht?

- Wechsel zu den Tischen – Mehrwert? Warum in Gruppe?

---

- wann und wo einsetzbar?

- welche Kompetenzen, die auch im GW Unterricht eine Rolle spielen, werden gebraucht?

**Ergebnis:**

Raumbedarf hoch / eher Oberstufe / Gruppeneinteilung gut überlegen

**Kompetenzen, die trainiert werden:**

analysieren / fokussieren / übertragen / bewerten / auswählen / begründen

#### **4. Thema: Gruppenarbeit / Teamarbeit (siehe auch PP)**

---

##### **Literatur Tipps:**

- Erfolgreicher Gruppenunterricht: Praktische Anregungen für den Schulalltag  
Broschiert – 1. Januar 2009; von [Nürnberger Projektgruppe](#) (Herausgeber); Klett  
Kotta
- 12 Unterrichtsmethoden. Vielfalt in der Praxis. Jürgen Wiechmann (Hrsg.): S. 50 – 57  
BELTZ Pädagogik, 2002.
- Elisabeth Berger & Hildegard Fuchs (2007): Planen, unterrichten, beurteilen. Das  
Wichtigste für die Praxis. S. 60 – 65. Veritas. Beruf Lehrerin
- Franz Hofmann & Gerlinde Moser (2002): Offenes Lernen planen und coachen. S. 107  
– 111. Veritas

**Prinzipien:** Gruppenarbeit/Teamarbeit/Partnerarbeit ist dann erfolgreich, wenn jede/s  
Mitglied notwendig ist, um den Arbeitsauftrag zu erfüllen – kann nur gemeinsam sein;

##### **Hilfreich:**

- Rollen in der Gruppe vergeben – z.B. mit markierten Spielkarten, wie Materialwart,  
Schreiber/in, Faktenfinder/in, Präsentationsverantwortliche/r,... – je nach Thema und  
Auftrag

- Verantwortung einfordern – z.B: mit Arbeitsauftrag + Funktion + Unterschrift (bei längeren  
Prozessen)

**Wahl der Mitglieder:** abhängig vom Ziel: langfristig, kurzfristig; emotional oder eher fakten  
basiert; Durchmischung erwünscht? Teambuilding; Einblick für Lehrer/in – was kann wer?  
Expertenteams? - zufällig oder gezielt?

Unterschiedliche Methoden zur Partnerwahl: Spielkarten, Murmeln, ....Geburtsmonate,  
Schuhgröße; Durchzählen; Vorwissen; Interesse; .....

---

**Lernzielkontrolle:** abhängig vom Lernziel

Lernziel: Gruppe erarbeitet das Thema gemeinsam und präsentiert gemeinsam:

Methode wählen, in der alle Gruppenmitglieder notwendig sind; „Gruppe“ bekommt eine Bewertung

Lernziel: gemeinsam erarbeitet, einzelne Teammitglieder sollen die Möglichkeit haben, ihre Stärken zu zeigen:

Methode wählen, die die Leistung der einzelnen sichtbar macht.

**Möglichkeiten der Bewertung:**

**Lit.-Tipp:** Thorsten Bohl (2001): Prüfen und Bewerten im Offenen Unterricht. S. 80 – 87. Studententexte für das Lehramt, Band 11. Luchterhand.

Methoden:

- Traditionell: nach Kriterien durch den/die Lehrer/in
- Partizipativ: alle Schüler/innen haben Kriterien (die sie ev. gemeinsam erarbeitet haben und vorher bekannt sind) und geben Rückmeldung; einzeln oder aus der Gruppe

Achtung: Spielregeln müssen klar sein und Bewertungskriterien verständlich und gut nachvollziehbar; ist eine Übung in sozialer Kompetenz!

- Selbstevaluation: Jede Gruppe bekommt einen Sack mit 10 (20, 30 – je nach Kriterien) Schokotalern; diese müssen innerhalb der Gruppe nach vereinbarten Kriterien zur Aufgabenerfüllung verteilt werden. Achtung: sehr herausfordernd!

**Erweiterung des Themas: Teamteaching**

**Materialien zur Vertiefung und kritischen Reflexion auf der Lernplattform**

---

**5. Arbeitsauftrag für 7.11.**

**Text: Unterrichtsplanung in GW (Lernplattform):**

**Ziel:**

- **Vorgaben zur Unterrichtsplanung kennen und kritisch reflektieren**
  - **eigene Struktur entwickeln**
  - **andere Vorgehensweisen kennen lernen**
-

**Arbeitsauftrag:**

Vereinbarungen durchlesen

kritischen Kommentar verfassen: hilfreich? Praktische Umsetzung? Offene Fragen

mitnehmen:

Eine bereits geplante und gehaltene Unterrichtsstunde

Ein Thema für eine Unterrichtsstunde, die noch zu halten ist

---